

Symptom-Liste

Langzeitfolgen/Demoralisierung (leicht)

„Auch Jahre nach der Diagnose fühle ich mich belastet“

- Belastungen im Zusammenhang mit der Krebserkrankung werden als so stark erlebt, dass die Anpassung an das Leben „nach“ der Erkrankung und die Bewältigung des Erlebten nur schwer möglich sind
- Solche Belastungen können Beendigung einer Beziehung, Partnerprobleme, die Erkrankung selbst, die Behandlung, Operationen, Körperveränderungen, Verlusterfahrungen etc. sein
- Die Anpassung wird noch erschwert, sobald weitere kritische Lebensereignisse hinzukommen wie z.B. Emigration
- Die Symptome können sehr vielfältig sein: Gesteigerte Emotionalität (Angst, Trauer, Wut, Scham, Schuld), verändertes Sozialverhalten, Gefühle der Leere, Gedankenkreisen, gesteigerte Sorge, Freudlosigkeit, Ängste, depressive Verstimmung, Gefühl, mit den alltäglichen Gegebenheiten nicht zurechtzukommen, Erleben von Ressourcen- und Hilflosigkeit, Isolation

Leitung

Prof. Dr. Tanja C. Vollmer¹ und Prof. Dr. Volker Beck²

¹IAPAH Institut für Angewandte Psychologie in Architektur und Gesundheit in Rotterdam

²Fachbereich für Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt

Ansprechpartnerin

Dipl. Psych. Anja Boin | Psychologische Psychotherapeutin

info@psycho-onkologie.net

Förderer

Barbara und Wilfried Mohr Stiftung in Wedel & Stiftung Leben mit Krebs in Wiesbaden